

„Deine Chance, Gesellschaft mitzugestalten“

Linzer Salesianumweg 3: Neue Perspektiven im Lehramtstudium Primarstufe

Die zwei wichtigsten „Rohstoffe“ unseres Landes: Bildung und Gemeinschaft. Wer gemeinsam bildet, baut auf eine Gesellschaft, die nicht nur Wissen vermittelt, sondern zu einem solidarischen, nachhaltigen und friedlichen Miteinander beitragen will. Die gute Nachricht: Ihre beiden zentralen Impulsgeber – Entdeckungsfreude und Gestaltungslust – sind angeborene Eigenschaften. Die schlechte Nachricht: Werden sie nicht gefördert oder gar unterdrückt, verschwinden sie. Doch wenn wir Kinder einladen, inspirieren und ermutigen, Fragen zu stellen, lenkt man ihre Neugierde in Wissensdurst, wo Lernräume voller Staunen, Beobachtungen und Erkenntnisse entstehen können. Das ist die frohe Botschaft in der Primarstufe, die eine Schule für *alle* sein will. Durch diesen Bildungsanstoß setzt die Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz (kurz: PHDL) mit ihrem Lehramtsstudium



Ein geschützter und dynamischer Raum schafft vielfältige Möglichkeiten zur Potenzialerkennung und -entfaltung. Fotos: PHDL

Primarstufe Maßstäbe für eine Pädagog:innenbildung der Zukunft.

Neue Studienstruktur ist praxisnahe

Ab 1. Oktober 2025 wird das Bachelorstudium in sechs statt acht Semestern und das Masterstudium in vier statt zwei Semestern angeboten. In den drei Studienbereichen Bildungswissenschaft, Fachwissen-

schaft/Fachdidaktik sowie pädagogisch-praktische Studien vermittelt die PHDL am Linzer Freinberg spannende Grundtheorien. Dabei sind Wissenserwerb, Kompetenzentwicklung und Freude am sozialen Miteinander zentral. Was Studierende in der Praxis beobachten, werden sie später einordnen, erklären und begründen können. Denn an mehr als 300 Praxisschulen ler-

nen sie in Begleitung erfahrener Lehrer:innen im konkreten Erfahren und Tun Unterricht zu gestalten, zu beobachten und zu reflektieren. Lehrer:in zu werden heißt, junge Menschen im Hier und Jetzt zu begleiten und sie mit Wissen und Haltung auf Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten. „Unser Studienplan ermöglicht Studierenden einen persönlichkeitsbildenden Erfahrungsraum, um Begabungen und Interessen zu vertiefen. Wir schaffen aber auch Perspektiven darüber hinaus“, erklärt Dr. Beatrix Hauer, Leiterin des Instituts Ausbildung. Wer nämlich der Frage „Wie wollen wir in Zukunft leben?“ Raum und Lerngelegenheiten eröffnet, in denen kritisches Denken und Entscheidungen auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse gefördert werden, ermöglicht es Lernenden, aktiv und partizipativ eine offene, tolerante und zukunftsfähige Gesellschaft mitzugestalten.

Studium Elementarpädagogik
Infotag: Freitag, 14. März von 14 bis 17 Uhr

Lehramtsstudium Primarstufe
Infotag: Freitag, 14. März von 14 bis 17 Uhr

Lehramtsstudium Sekundarstufe
Alle Infos zur Anmeldung unter www.liles.at



Achtsamkeit für Lebensfragen

Kinder haben große Fragen. In der Schule ist der Religionsunterricht ein Raum, in dem sie gestellt werden können und Kinder dabei begleitet werden, weiß Dr. Werner Urbanz. „Ein achtsamer Umgang mit den Lebensfragen der Kinder und Jugendlichen stärkt deren Beziehungsbewusstsein.“ Der Schwerpunkt „Religions- und Spiritualitätsbildung“ im Lehramtsstudium Primarstufe vermittelt Basiswissen zur christlichen Glaubenstradition, Aspekten eines wertvollen Lebens (Ethik) sowie anderen Religionen. Lehrpersonen werden befähigt, Religion kompetent und lebensnah zu unterrichten. Es geht auch um Orientie-

rungswissen in Krisen, ein lebensförderliches und friedliches Zusammenleben aller Menschen und die stärkende Kraft von reflektierter Spiritualität in einer schnelllebigen Gesellschaft.



Leiter des Instituts Religionspädagogik Dr. Werner Urbanz



GEMEINSAM BILDEN.
NEUGIERDE UND REFLEXION



PRIVATE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE DER DIÖZESE LINZ